185313-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Verwaltung von Unterkünften – Dienstleistungen Asylbewerber Erstaufnahmeunterkunft Erlangen
OJ S 57/2025 21/03/2025
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Erlangen - Amt 50
E-Mail: submissionsstelle@stadt.erlangen.de
Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft
Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Dienstleistungen Asylbewerber Erstaufnahmeunterkunft Erlangen
Beschreibung: Dienstleistungen für operativen Betrieb inkl. gesundheitliche Betreuung, Catering, Sicherheits- und Pfortendienst sowie Unterhaltsreinigung in der Erstaufnahmeunterkunft für Asylbewerber der Regierung von Mittelfranken am Standort Erlangen (EAU Erlangen). Das vorgesehene Objekt wird für den Zweck der EAU Erlangen in mehreren Bauabschnitten umgebaut. Der Betrieb kann in der ersten Phase auf ca. 5.000 qm mit ca. 300 Betten beginnen. Im Vollbetrieb umfasst die EAU Erlangen insgesamt rund 12.600 m2 Fläche inklusive aller Nutzflächen, Technikflächen (z.B. Heizungsraum) und Verkehrsflächen wie Flure, Treppenhäuser oder Aufzüge. Die maximale Belegungskapazität der EAU Erlangen beträgt im Endausbau ca. 760 Betten in Mehrbettzimmern (2 bis 6-Bett-Zimmer).
Kennung des Verfahrens: ee7eaf9e-008a-4305-89b9-9d221c5267c4
Interne Kennung: 24_VgV_068
Verfahrensart: Offenes Verfahren
Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 98341100 Verwaltung von Unterkünften
Zusätzliche Einstufung (cpv): 98341000 Unterbringung, 85310000 Dienstleistungen des Sozialwesens, 85100000 Dienstleistungen des Gesundheitswesens, 85141000 Dienstleistungen von medizinischem Personal, 98310000 Dienstleistungen von Wäschereien und chemischen Reinigungen, 55500000 Kantinen- und Verpflegungsdienste, 55523000 Verpflegungsdienste für sonstige Unternehmen oder andere Einrichtungen, 79710000 Dienstleistungen von Sicherheitsdiensten, 79713000 Bewachungsdienste, 90910000 Reinigungsdienste, 90911100 Reinigung von Unterkünften, 90911200 Gebäudereinigung

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Erlangen
Postleitzahl: 91052
Land, Gliederung (NUTS): Erlangen, Kreisfreie Stadt (DE252)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Der Bieter hat anzugeben inwieweit sein Unternehmen einen Bezug zu Russland hat. Dafür ist die “Eigenerklärung Bezug Russland“ (FB 127/L127/III.127) auszufüllen und als Teil des Angebotes abzugeben. Diese Erklärung ist auch für Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Eignungsverleiher gem. den Bedingungen der Erklärung abzugeben. Dasselbe gilt für die Abgabe der Erklärung nach dem Masernschutzgesetz (L2493) und die Scientology Schutzerklärung (keine Anwendung, Lehre, Verbreitung etc. der Technologie von L. Ron Hubbard, FB L 2496). Einzureichen sind mit dem Angebot je Los die Unterlagen, die in FB L 211EU Aufforderung zur Angebotsabgabe und im Dokument 24_VgV_068_jeweiliges Los_Anlage zu L 124_.....docx verlangt werden. Angebote können ausschließlich von registrierten Bewerbern über die Vergabeplattform (www.vergabe.bayern.de bzw. iTWOtender) in Textform eingereicht werden. Die Kommunikation (Fragen, Auskünfte) erfolgt ausschließlich über die Vergabeplattform. Dabei ist das Tool Frage stellen bzw. Fragen/Antworten zu verwenden.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 4

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 4

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen: Es gelten die gesetzlichen Ausschlussvoraussetzungen nach §§ 123 bis 126 GWB. Der Bieter hat anzugeben, ob Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB vorliegen und ob er selbst bzw. ein nach Satzung oder Gesetz für den Bieter Vertretungsberechtigter in den letzten zwei Jahren • gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 oder 2 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz oder • gem. § 98c des Aufenthaltsgesetzes • gem. § 21 Abs. 1 Arbeitnehmerentsendegesetz oder • gem. § 19 Abs. 1 Mindestlohngesetz mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden ist. Es können weitere Ausschlussgründe in den Vergabeunterlagen genannt sein.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Operativer Betrieb inkl gesundheitliche Betreuug

Beschreibung: Operative Leitung, Backoffice, Verwaltung, Informationsmanagement, Ansteuern, Organisieren und Koordinieren von Arbeitsgelegenheiten nach §5 AsylbLG, Notfallmanagement. Hauswirtschaftliche Organisation; Planung und Bestellung von Frühstück, warmem Mittagessen und Abendessen; Hausmeisterleistungen, Fahrdienst, Wäschereileistungen, Gesundheitliche Versorgung im Dauerbetrieb (ohne ärztliche Leistungen).

Interne Kennung: 1

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 98341000 Unterbringung
Zusätzliche Einstufung (cpv): 85310000 Dienstleistungen des Sozialwesens, 85141000 Dienstleistungen von medizinischem Personal, 98310000 Dienstleistungen von Wäschereien und chemischen Reinigungen, 55523000 Verpflegungsdienste für sonstige Unternehmen oder andere Einrichtungen

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Die Vertragslaufzeit beträgt von Inbetriebnahme (01.10.2025) an 5 Jahre. Die Stadt Erlangen behält sich die Option vor, den Vertrag nach Ablauf dieser Vertragszeit zu den gleichen Bedingungen einmal um 3 Jahre sowie anschließend um 2 weitere Jahre zu verlängern. Ob die Vertragsverlängerungen in Anspruch genommen werden, wird den Auftragnehmer*innen spätestens 6 Monate vor Ablauf der Vertragslaufzeit in Textform mitgeteilt. Die Auftragnehmer*innen haben keinen Anspruch auf Ziehung der Verlängerungsoptionen.

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Erlangen
Postleitzahl: 91052
Land, Gliederung (NUTS): Erlangen, Kreisfreie Stadt (DE252)
Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/10/2025
Enddatum der Laufzeit: 30/09/2030

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.
Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung
Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz
Beschreibung des Eignungskriteriums: Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen. Nimmt der Bieter in Hinblick auf die Kriterien für die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit im Rahmen einer Eignungsleihe die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch, müssen diese gemeinsam für die Auftragsausführung haften; die Haftungserklärung ist gleichzeitig mit der „Verpflichtungserklärung“ abzugeben (siehe Bewerbungsbedingungen L212EU).

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen
Beschreibung des Eignungskriteriums: Die Anforderung des Nachweises vergleichbarer Referenzen gem. FB L 124 Eigenerklärung zur Eignung gilt auch für präqualifizierte Bieter. Diese können sich dazu des AVPQ-Verzeichnisses bedienen, soweit dort Nachweise

entsprechend vergleichbarer Referenzen hinterlegt sind. Präqualifizierte Bieter sollten prüfen, ob die im AVPQ-Verzeichnis hinterlegten Nachweise vergleichbare Referenzen betreffen und die Hinterlegung ggf. entsprechend anpassen. Alternativ können die Referenzen auch mit dem Angebot übermittelt werden. Es ist mindestens eine Referenz mit einem vergleichbaren Auftrag erforderlich. Vergleichbar ist ein Auftrag, der folgende Mindestanforderungen erfüllt: Operativer Betrieb einer Geflüchtetenunterkunft mit mind. 300 Geflüchteten inkl. gesundheitlicher Betreuung. Vertragslaufzeit mind. 12 Monate in den letzten 3 Jahren. Nimmt der Bieter in Hinblick auf die Kriterien für die wirtschaftliche u. finanzielle Leistungsfähigkeit im Rahmen einer Eignungsleihe Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch, müssen diese gemeinsam für die Auftragsausführung haften; die Haftungserklärung ist gleichzeitig mit d. „Verpflichtungserklärung“ abzugeben (sh. Bewerbungsbedingungen L212EU). Bieter haben das Formular 24_VgV_068_ Los1_Anlage_zu_L124.docx einzureichen. Darin erklärt der Bieter bzgl.: 1. Personal: dass 1.1 er im Fall der Auftragserteilung die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Arbeitskräfte mit den geforderten beruflichen Qualifikationen bzw. Befähigungen zur Verfügung stehen u. entspr. qualifiziertes Personal für die gesamte Dauer des Vertrags vorgehalten wird u. 1.2 er vor Auftragsbeginn für jeden eingesetzten Mitarbeiter ein erweitertes polizeiliches Führungszeugnis für eine Behörde vorlegen wird, das nicht älter als sechs Monate ist. 1.3 das für Hausmeisterleistungen eingesetzte Personal über eine einschlägige, abgeschlossene handwerkliche Berufsausbildung verfügt. 2. Wäschereileistungen: dass 2.1 für Wäschereileistungen ausschließlich Mitarbeitende eingesetzt werden, die fachkundig sind (bzgl. Geräten, Hilfsmitteln, Hygiene- und Arbeitssicherheit, Unfallverhütung, Wäschereitechnik) u. keine Erkrankung gem. Infektionsschutzgesetz haben, 2.2 die Wäschereileistungen nach hygienischen u. industriellen Reinigungsgrundsätzen erfolgen. 3. Gesundheitliche Betreuung: dass 3.1 das für die gesundheitliche Betreuung eingesetzte Personal über die Ausbildung zur medizinischen Fachangestellten (MFA oder vergleichbare Ausbildung, z.B. Krankenpflegekraft; Arzthelfer*in) bzw. über eine Ausbildung als Notfallsanitäter*in / Rettungssanitäter*in verfügt, die deutsche Sprache in Wort u. Schrift beherrscht und über Kenntnisse in weiteren Sprachen verfügt, insbesondere Sprachen, die in den Herkunftsländern der Asylsuchenden gesprochen werden, 3.2 er für den operativen Betrieb eine*n Medizinproduktebeauftragte*n sowie eine*n Medizinprodukte-Sicherheitsbeauftragte*n mit entsprechenden Zertifizierungen vorhalten wird. 4. Hygieneplan: dass er für den operativen Betrieb eine*n Hygienebeauftragte*n für die Kontrolle u. Durchführung der Hygienemaßnahmen sowie zur Schulung des Personals vorhalten wird. Außerdem gibt der Bieter im Formular Formular 24_VgV_068_ Los1_Anlage zu L 124.docx folgende Erklärung ab: Uns ist bekannt, dass die genannten Zertifikate, Qualifikationsnachweise oder sonstigen Eignungsnachweise auf gesondertes Verlangen (falls nicht bereits mit dem Angebot gefordert) der Vergabestelle innerhalb einer gesetzten Frist vorgelegt werden müssen und unser Angebot ausgeschlossen wird, wenn die Unterlagen nicht vollständig wie angefordert innerhalb der gesetzten Frist vorgelegt werden. Soweit noch kein entsprechendes Personal bei Angebotsabgabe eingestellt ist, bestätigen wir hiermit, dass bis zu Vertragsbeginn entsprechend qualifiziertes Personal eingestellt wird. Bestätigungen bzw. Nachweise für Qualifikationen / Befähigungen legen wir in diesem Fall auf gesondertes Verlangen bis vier Wochen vor Betriebsbeginn vor. Die geforderten Unterlagen können vom AG auch im laufenden Betrieb der EAU Erlangen geprüft werden (zum Beispiel bei Personalwechsel). Wir gewährleisten, dass Zertifikate, Bestätigungen, Qualifikationsnachweise oder sonstige Nachweise über die gesamte Vertragslaufzeit Gültigkeit besitzen.

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bieter gibt in L 124 eine Erklärung ab, aus der die durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl des Unternehmens und die Zahl seiner Führungskräfte in den letzten drei Jahren ersichtlich sind. Er erklärt: Falls mein Angebot in die engere Wahl kommt, werde(n) ich/wir auf gesondertes Verlangen entsprechende Nachweise einreichen.

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister
Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bieter gibt in L 124 eine Erklärung ab zu: - Registereintragungen (Handelsregister oder ähnliches), - Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft Er erklärt: Falls mein Angebot in die engere Wahl kommt, werde(n) ich /wir zur Bestätigung meiner/unserer Erklärung die entsprechende Bescheinigung vorlegen.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen
Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bieter gibt in L 124 Erklärungen ab zu: 1. Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung und erklärt, im Auftragsfall eine Berufshaft- oder Betriebshaftpflichtversicherung abzuschließen und eine entsprechende Zusicherung der Versicherung bzw. einen entsprechenden Versicherungsnachweis auf gesondertes Verlangen zu übersenden: Für Personenschäden in Höhe von mindestens 5 Mio Euro, für sonstige Schäden (Sach- und Vermögensschäden) in Höhe von mindestens 2,5 Mio Euro, für Schlüsselschäden (Schlüssel, Transponder) in Höhe von mindestens 0,5 Mio Euro, für Umwelthaftpflichtschäden in Höhe von mindestens 2,5 Mio Euro. 2. Insolvenzverfahren und Liquidation, 3. schweren Verfehlungen und Ausschlussgründen gemäß §§ 123 und 124 GWB, 4. etwaigen Selbstreinigungsmaßnahmen, 5. Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung Er erklärt außerdem: Mir/Uns ist bekannt, dass die jeweils genannten Bestätigungen/Nachweise zu den Eigenerklärungen auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle innerhalb der gesetzten angemessenen Frist vorgelegt werden müssen und mein Angebot ausgeschlossen wird, wenn die Unterlagen nicht vollständig innerhalb dieser Frist vorgelegt werden.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:
Art: Preis
Bezeichnung: Der Preis ist das einzige Zuschlagskriterium

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch
Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 28/03/2025 11:15:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/1/tenderId/271957
Ad-hoc-Kommunikationskanal:
Name: https://www.meinauftrag.rib.de
URL: https://www.meinauftrag.rib.de

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:
Elektronische Einreichung: Erforderlich
Adresse für die Einreichung: https://www.meinauftrag.rib.de
Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig
Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig
Frist für den Eingang der Angebote: 03/04/2025 11:15:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 89 Tage
Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:
Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.
Zusätzliche Informationen: Unterlagen werden gem. § 56 VgV nachgefordert.
Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:
Eröffnungstermin: 03/04/2025 11:15:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Eröffnungstermin — Beschreibung: Nur Vertreter des Auftraggebers
Auftragsbedingungen:
Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein
Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: siehe Vergabeunterlagen
Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig
Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja
Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: Eine Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben, - in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist, - in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist, - dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt, - dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:
Keine Rahmenvereinbarung
Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:
Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Nordbayern, Regierung von Mittelfranken
Informationen über die Überprüfungsfristen: Der Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe. Der Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig, wenn mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadt Erlangen - Zentrale Vergabestelle
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Stadt Erlangen - Zentrale Vergabestelle
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Stadt Erlangen - Zentrale Vergabestelle

Organisation, die Angebote bearbeitet: Stadt Erlangen - Amt 50
Beschaffungsdienstleister: Stadt Erlangen - Zentrale Vergabestelle

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Catering
Beschreibung: Zubereitung, Anlieferung und Ausgabe der Verpflegung für Frühstück, warmes Mittagessen und Abendessen inklusive Speiseplangestaltung gemäß den Besonderheiten der Leistungsbeschreibung für die Erstaufnahmeunterkunft für Asylbewerber der Regierung von Mittelfranken am Standort Erlangen (EAU Erlangen)
Interne Kennung: 2

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 55523000 Verpflegungsdienste für sonstige Unternehmen oder andere Einrichtungen

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Die Vertragslaufzeit beträgt von Inbetriebnahme (01.10.2025) an 5 Jahre. Die Stadt Erlangen behält sich die Option vor, den Vertrag nach Ablauf dieser Vertragszeit zu den gleichen Bedingungen einmal um 3 Jahre sowie anschließend um 2 weitere Jahre zu verlängern. Ob die Vertragsverlängerungen in Anspruch genommen werden, wird den Auftragnehmer*innen spätestens 6 Monate vor Ablauf der Vertragslaufzeit in Textform mitgeteilt. Die Auftragnehmer*innen haben keinen Anspruch auf Ziehung der Verlängerungsoptionen.

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Erlangen
Postleitzahl: 91052
Land, Gliederung (NUTS): Erlangen, Kreisfreie Stadt (DE252)
Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/10/2025
Enddatum der Laufzeit: 30/09/2030

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.
Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung
Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz
Beschreibung des Eignungskriteriums: Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen. Nimmt der Bieter in Hinblick auf die Kriterien für die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit im Rahmen einer Eignungsleihe die

Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch, müssen diese gemeinsam für die Auftragsausführung haften; die Haftungserklärung ist gleichzeitig mit der „Verpflichtungserklärung“ abzugeben (siehe Bewerbungsbedingungen L212EU).

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen
Beschreibung des Eignungskriteriums: Die Anforderung des Nachweises vergleichbarer Referenzen gemäß FB L 124 Eigenerklärung zur Eignung gilt auch für präqualifizierte Bieter. Präqualifizierte Bieter können sich dazu des AVPQ-Verzeichnisses bedienen, soweit dort Nachweise entsprechend vergleichbarer Referenzen hinterlegt sind. Präqualifizierte Bieter sollten prüfen, ob die im AVPQ-Verzeichnis hinterlegten Nachweise vergleichbare Referenzen betreffen und die Hinterlegung ggf. ent-sprechend anpassen. Alternativ können die Referenzen auch mit dem Angebot übermittelt werden. Es ist mindestens eine Referenz mit einem vergleichbaren Auftrag erforderlich. Vergleichbar ist ein Auftrag dann, wenn er die folgenden Mindestanforderungen enthält: Catering Frühstück, Mittagessen und Abendessen (Vor- und Zubereitung, Lieferung) für eine Unterkunft für Geflüchtete, mindestens 300 Mahlzeiten (warmes Mittagessen) an 365 Tagen im Jahr unter Beachtung religiöser Speisevorschriften (z.B. Ramadan), Vertragslaufzeit mindestens 12 Monate in den letzten 3 Jahren. Nimmt der Bieter in Hinblick auf die Kriterien für die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit im Rahmen einer Eignungsleihe die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch, müssen diese gemeinsam für die Auftragsausführung haften; die Haftungserklärung ist gleichzeitig mit der „Verpflichtungserklärung“ abzugeben (siehe Bewerbungsbedingungen L212EU). Bieter haben das Formular 24_VgV_068_ Los2_Anlage_zu_L124.docx ausgefüllt einzureichen. Darin erklärt der Bieter bzgl.: 1. Betriebszulassung: 1.1 mit dem Angebot eine Zulassung durch die zuständige Behörde als Cateringbetrieb / Verpflegungsbetrieb nach der Verordnung EG Nr. 853/2004) vorzulegen, 1.2 dass er alle erforderlichen gewerbe-, gesundheits- und hygienerechtliche Vorschriften einhalten wird. 2. Personal: dass das eingesetzte Personal im Bereich der Verpflegung • fachkundig ist, über Berufserfahrung verfügt und zuverlässig ist; • die Hygienebelehrung (§ 43 Abs. 1 IfSG) und Folgebelehrungen (§ 43 Abs. 4 IfSG) erhalten hat; • in anwendbaren Vorschriften des Lebensmittelrechts geschult ist; • auf Anforderung einen Nachweis amtsärztlicher Untersuchungen vorlegen kann; 3. Qualität der Verpflegung und Lebensmittelsicherheit: 3.1 dass er für die Verpflegungsleistungen alle erforderlichen Verordnungen zur Lebensmittelhygiene, spezifische Hygienevorschriften für Lebensmittel tierischen Ursprungs, mikrobiologische Kriterien für Lebensmittel, die Lebensmittelhygieneverordnung und die Tierische Lebensmittelhygiene-Verordnung einhalten wird, 3.2 mit dem Angebot einen Musterspeiseplan für das Mittagessen für einen Monat sowie beispielhafte Pläne f.d. Zusammensetzung eines variantenreichen Frühstücks-u. Abendessenangebots vorzulegen, 3.3 dass er in Bezug auf die Lebensmittelsicherheit die Anforderungen der DIN EN ISO 22000:2018 oder vergleichbarer Managementsysteme zur Lebensmittelsicherheit einhalten wird. 4. Qualitätsmanagement: 4.1. mit dem Angebot eine ISO-9001-Zertifizierung für ein Qualitätsmanagementsystem oder eine vergleichbare Zertifizierung gleichwertig zu ISO 9001 vorzulegen (z.B. IFS). Sofern sich der Betrieb in einem laufenden Rezertifizierungsprozess befindet, wird mit dem Angebot hierüber eine Bestätigung vorgelegt. 4.2 dass der Betrieb die technischen und organisatorischen Voraussetzungen für die Leistungserbringung erfüllt und die verwendeten Geräte in einwandfreiem und verkehrssicherem Zustand sind. 5. Umweltmanagement: mit dem Angebot die Zertifizierung unseres Betriebs nach DIN EN ISO 14001 (Umweltmanagement) oder nach einem vergleichbaren Zertifikat vorzulegen. Sofern sich der Betrieb in einem laufenden Rezertifizierungsprozess befindet, wird hierüber eine Bestätigung vorgelegt. Außerdem gibt der Bieter in dem Formular Formular 24_VgV_068_ Los2_Anlage_zu_L124.docx folgende Erklärung ab: Uns ist bekannt, dass die genannten Zertifikate, Qualifikationsnachweise oder

sonstigen Eignungsnachweise auf gesondertes Verlangen (falls nicht bereits mit dem Angebot gefordert) der Vergabestelle innerhalb einer gesetzten Frist vorgelegt werden müssen und unser Angebot ausgeschlossen wird, wenn die Unterlagen nicht vollständig wie angefordert innerhalb der gesetzten Frist vorgelegt werden. Soweit noch kein entsprechendes Personal bei Angebotsabgabe eingestellt ist, bestätigen wir hiermit, dass bis zu Vertragsbeginn entsprechend qualifiziertes Personal eingestellt wird. Bestätigungen bzw. Nachweise für Qualifikationen / Befähigungen legen wir in diesem Fall auf gesondertes Verlangen bis vier Wochen vor Betriebsbeginn vor. Die geforderten Unterlagen können vom AG auch im laufenden Betrieb der EAU Erlangen geprüft werden (zum Beispiel bei Personalwechsel). Wir gewährleisten, dass Zertifikate, Bestätigungen, Qualifikationsnachweise oder sonstige Nachweise über die gesamte Vertragslaufzeit Gültigkeit besitzen.

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft
Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bieter gibt in L 124 eine Erklärung ab, aus der die durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl des Unternehmens und die Zahl seiner Führungskräfte in den letzten drei Jahren ersichtlich sind. Er erklärt: Falls mein Angebot in die engere Wahl kommt, werde(n) ich/wir auf gesondertes Verlangen entsprechende Nachweise einreichen.

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister
Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bieter gibt in L 124 eine Erklärung ab zu: - Registereintragungen (Handelsregister oder ähnliches), - Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft Er erklärt: Falls mein Angebot in die engere Wahl kommt, werde(n) ich /wir zur Bestätigung meiner/unserer Erklärung die entsprechende Bescheinigung vorlegen.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen
Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bieter gibt in L 124 Erklärungen ab zu: 1. Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung und erklärt, im Auftragsfall eine Berufshaft- oder Betriebshaftpflichtversicherung abzuschließen und eine entsprechende Zusicherung der Versicherung bzw. einen entsprechenden Versicherungsnachweis auf gesondertes Verlangen zu übersenden: Für Personenschäden in Höhe von mindestens 5 Mio Euro, für sonstige Schäden (Sach- und Vermögensschäden) in Höhe von mindestens 2,5 Mio Euro, für Schlüsselschäden (Schlüssel, Transponder) in Höhe von mindestens 0,5 Mio Euro, für Umwelthaftpflichtschäden in Höhe von mindestens 2,5 Mio Euro. 2. Insolvenzverfahren und Liquidation, 3. schweren Verfehlungen und Ausschlussgründen gemäß §§ 123 und 124 GWB, 4. etwaigen Selbstreinigungsmaßnahmen, 5. Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung. Er erklärt außerdem: Mir/Uns ist bekannt, dass die jeweils genannten Bestätigungen/Nachweise zu den Eigenerklä-rungen auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle innerhalb der gesetzten angemessenen Frist vorgelegt werden müssen und mein Angebot ausgeschlossen wird, wenn die Unterlagen nicht vollständig innerhalb dieser Frist vorgelegt werden.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:
Art: Preis
Bezeichnung: Der Preis ist das einzige Zuschlagskriterium

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 28/03/2025 11:15:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/1/tenderId/271957
Ad-hoc-Kommunikationskanal:
Name: https://www.meinauftrag.rib.de
URL: https://www.meinauftrag.rib.de

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:
Elektronische Einreichung: Erforderlich
Adresse für die Einreichung: https://www.meinauftrag.rib.de
Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig
Varianten: Nicht zulässig
Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig
Frist für den Eingang der Angebote: 03/04/2025 11:15:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 89 Tage
Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:
Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.
Zusätzliche Informationen: Unterlagen werden gem. § 56 VgV nachgefordert.
Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:
Eröffnungstermin: 03/04/2025 11:15:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Eröffnungstermin — Beschreibung: Nur Vertreter des Auftraggebers
Auftragsbedingungen:
Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein
Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: siehe Vergabeunterlagen
Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich
Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja
Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: Eine Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben, - in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist, - in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist, - dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt, - dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:
Keine Rahmenvereinbarung
Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:
Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Nordbayern, Regierung von Mittelfranken
Informationen über die Überprüfungsfristen: Der Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen

Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalender-tagen gerügt hat; Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe. Der Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig, wenn mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadt Erlangen - Zentrale Vergabestelle
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Stadt Erlangen - Zentrale Vergabestelle
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Stadt Erlangen - Zentrale Vergabestelle
Organisation, die Angebote bearbeitet: Stadt Erlangen - Amt 50
Beschaffungsdienstleister: Stadt Erlangen - Zentrale Vergabestelle

5.1. Los: LOT-0003

Titel: Sicherheits- und Pfortendienst
Beschreibung: Leitung des Sicherheitsdienstes im Objekt, Pfortendienst/Ordnungsdienst, Unterstützung und Sicherung der Abläufe des operativen Betriebs in der Erstaufnahmeunterkunft für Asylbewerber der Regierung von Mittelfranken am Standort Erlangen (EAU Erlangen)
Interne Kennung: 3

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 79710000 Dienstleistungen von Sicherheitsdiensten
Optionen:
Beschreibung der Optionen: Die Vertragslaufzeit beträgt von Inbetriebnahme (01.10.2025) an 5 Jahre. Die Stadt Erlangen behält sich die Option vor, den Vertrag nach Ablauf dieser Vertragszeit zu den gleichen Bedingungen einmal um 3 Jahre sowie anschließend um 2 weitere Jahre zu verlängern. Ob die Vertragsverlängerungen in Anspruch genommen werden, wird den Auftragnehmer*innen spätestens 6 Monate vor Ablauf der Vertragslaufzeit in Textform mitgeteilt. Die Auftragnehmer*innen haben keinen Anspruch auf Ziehung der Verlängerungsoptionen.

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Erlangen
Postleitzahl: 91052
Land, Gliederung (NUTS): Erlangen, Kreisfreie Stadt (DE252)
Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/10/2025
Enddatum der Laufzeit: 30/09/2030

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:
Teilnahme ist nicht vorbehalten.
Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung
Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz
Beschreibung des Eignungskriteriums: Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen. Nimmt der Bieter in Hinblick auf die Kriterien für die wirtschaftliche und finanzielle Leistungs-fähigkeit im Rahmen einer Eignungsleihe die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch, müssen diese gemeinsam für die Auftragsausführung haften; die Haftungserklärung ist gleichzeitig mit der „Verpflichtungserklärung“ abzugeben (siehe Bewerbungsbedingungen L212EU).

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen
Beschreibung des Eignungskriteriums: Die Anforderung des Nachweises vergleichbarer Referenzen gemäß FB L 124 Eigenerklä-rung zur Eignung gilt auch für präqualifizierte Bieter. Präqualifizierte Bieter können sich dazu des AVPQ-Verzeichnisses bedienen, soweit dort Nachweise entsprechend vergleichbarer Referenzen hinterlegt sind. Präqualifizierte Bieter sollten prüfen, ob die im AVPQ-Verzeichnis hinterlegten Nachweise vergleichbare Referenzen betreffen und die Hinterlegung ggf. ent-sprechend anpassen. Alternativ können die Referenzen auch mit dem Angebot übermittelt werden. Es ist mindestens eine Referenz mit einem vergleichbaren Auftrag erforderlich. Vergleichbar ist ein Auftrag, der folgende Mindestanforderungen erfüllt: Sicherheits- und Pfortendienst in einer Unterkunft für Geflüchtete, Einrichtung mit mindestens 300 Bewohnern, Vertragslaufzeit mindestens 12 Monate in den letzten 3 Jahren. Nimmt der Bieter in Hinblick auf die Kriterien für die wirtschaftliche und finanzielle Leistungs-fähigkeit im Rahmen einer Eignungsleihe die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch, müssen diese gemeinsam für die Auftragsausführung haften; die Haftungserklärung ist gleichzeitig mit der „Verpflichtungserklärung“ abzugeben (siehe Bewerbungsbedingungen L212EU). Bieter haben das Formular 24_VgV_068_ Los3_Anlage_zu_L124.docx ausgefüllt einzureichen. Darin erklärt der Bieter bzgl.: 1. Zertifizierung und Qualitätsanforderungen: 1.1 mit dem Angebot aktuelle Zertifizierungen nach DIN 77200 und DIN EN ISO 9001 oder vergleichbare Zertifizierungen in der jeweils gültigen Fassung vorzulegen. Sofern sich der Betrieb in einem laufenden Rezertifizierungsprozess befindet, wird mit dem Angebot hierüber eine Bestätigung vorgelegt, 1.2 dass die Vorgaben der Bewachungsverordnung und der Vorgaben nach § 34a der Gewerbeordnung eingehalten werden, 1.3 dass vor Auftragsbeginn eine objektbezogene Dienstanweisung für das eingesetzte Personal erstellt wird. 2. Personal und Qualifikation 2.1 dass vor Auftragsbeginn eine Liste über das eingesetzte Personal vorgelegt wird, 2.2 dass von ihm eingesetzte ausländische Arbeitskräfte über eine Aufenthalts- und Arbeitserlaubnis verfügen, 2.3 dass vor Auftragsbeginn für die eingesetzten Objektleiter und Schichtführer Nachweise über die erfolgreich abgeschlossene Ausbildung zur Geprüften Schutz- und Sicherheitskraft (IHK) oder zur Fachkraft Schutz und Sicherheit (s. www.bdsw.de) vorgelegt werden, 2.4 dass • vor Auftragsbeginn alle vor Ort eingesetzten Mitarbeitenden bei Tätigkeitsbeginn die Unterweisung nach § 34a GewO des Sicherheitspersonals erhalten haben und • spätestens 6 Monate nach Tätigkeitsbeginn mindesten 35 Prozent der vor Ort eingesetzten Mitarbeitenden über die bestandene Sachkundeprüfung (IHK) nach § 34 a GewO

verfügen. 2.5. dass die vor Ort eingesetzten Objekt- und Schichtleiter über eine Qualifikation zu Deeskalationstechniken und interkulturellen Kompetenzen verfügen oder zeitnah nach Auftragsbeginn geschult werden, die am Qualifizierungssystem des BDSW orientiert ist (siehe „Leitfaden zum Schutz von Flüchtlingseinrichtungen oder -unterkünften für öffentliche Auftraggeber“ des BDSW 2021“; www.bdsw.de/images/broschueren /Leitfaden_Fluechtlingsunterkuenfte_2021.pdf); 2.6 dass vor Auftragsbeginn alle eingesetzten Personen die folgenden Anforderungen erfüllen: • Teilnahme an einem Erste-Hilfe-Kurs (nicht älter als ein Jahr) entsprechend der Vorgaben für den Erwerb des Führerscheins Klasse B; • Beherrschung der deutschen Sprache in Wort und Schrift; daneben sind weitere Sprachen wünschenswert, insbesondere Sprachen, die in den Herkunftsländern der Asylsuchenden gesprochen werden (z.B. englisch, arabisch, spanisch, russisch, türkisch); • erfolgreich absolvierte Schulung als Brandschutzhelfer; 2.7 dass die gesetzlichen Bestimmungen zur Zuverlässigkeit des eingesetzten Personals eingehalten werden, dass wir vor Auftragsbeginn für jede eingesetzte Kraft eine Sicherheitsüberprüfung für die Tätigkeit als Wachpersonal einer Asylbewerberunterkunft bei der zuständigen Behörde durchführen lassen und wir hierzu die schriftliche Einverständniserklärung der Mitarbeitenden einholen. Hinweis: Sollte bereits eine Sicherheitsüberprüfung innerhalb der letzten fünf Jahre erfolgt sein, ist keine erneute Zuverlässigkeitsüberprüfung erforderlich, 2.8 dass vor Auftragsbeginn für jeden eingesetzten Mitarbeiter ein erweitertes polizeiliches Führungszeugnis für eine Behörde vorgelegt wird, das nicht älter als sechs Monate ist. Außerdem gibt der Bieter in dem Formular Formular 24_VgV_068_ Los3_Anlage_zu_L124.docx folgende Erklärung ab: Uns ist bekannt, dass die genannten Zertifikate, Qualifikationsnachweise oder sonstigen Eignungsnachweise auf gesondertes Verlangen (falls nicht bereits mit dem Angebot gefordert) der Vergabestelle innerhalb einer gesetzten Frist vorgelegt werden müssen und unser Angebot ausgeschlossen wird, wenn die Unterlagen nicht vollständig wie angefordert innerhalb der gesetzten Frist vorgelegt werden. Soweit noch kein entsprechendes Personal bei Angebotsabgabe eingestellt ist, bestätigen wir hiermit, dass bis zu Vertragsbeginn entsprechend qualifiziertes Personal eingestellt wird. Bestätigungen bzw. Nachweise für Qualifikationen / Befähigungen legen wir in diesem Fall auf gesondertes Verlangen bis vier Wochen vor Betriebsbeginn vor. Die geforderten Unterlagen können vom AG auch im laufenden Betrieb der EAU Erlangen geprüft werden (zum Beispiel bei Personalwechsel). Wir gewährleisten, dass Zertifikate, Bestätigungen, Qualifikationsnachweise oder sonstige Nachweise über die gesamte Vertragslaufzeit Gültigkeit besitzen.

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft
Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bieter gibt in L 124 eine Erklärung ab, aus der die durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl des Unternehmens und die Zahl seiner Führungskräfte in den letzten drei Jahren er-sichtlich sind. Er erklärt: Falls mein Angebot in die engere Wahl kommt, werde(n) ich/wir auf gesondertes Verlangen entsprechende Nachweise einreichen.

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister
Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bieter gibt in L 124 eine Erklärung ab zu: - Registereintragungen (Handelsregister oder ähnliches), - Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft Er erklärt: Falls mein Angebot in die engere Wahl kommt, werde(n) ich /wir zur Bestätigung meiner/unserer Erklärung die entsprechende Bescheinigung vorlegen.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen
Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bieter gibt in L 124 Erklärungen ab zu: 1. Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung und erklärt, im Auftragsfall eine Berufshaft- oder

Betriebshaftpflichtversicherung abzuschließen und eine entsprechende Zusicherung der Versicherung bzw. einen entsprechenden Versicherungsnachweis auf gesondertes Verlangen zu übersenden: Für Personenschäden in Höhe von mindestens 5 Mio Euro, für sonstige Schäden (Sach- und Vermögensschäden) in Höhe von mindestens 2,5 Mio Euro, für Schlüsselschäden (Schlüssel, Transponder) in Höhe von mindestens 0,5 Mio Euro, für Umwelthaftpflichtschäden in Höhe von mindestens 2,5 Mio Euro. 2. Insolvenzverfahren und Liquidation, 3. schweren Verfehlungen und Ausschlussgründen gemäß §§ 123 und 124 GWB, 4. etwaigen Selbstreinigungsmaßnahmen, 5. Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung Er erklärt außerdem: Mir/Uns ist bekannt, dass die jeweils genannten Bestätigungen/Nachweise zu den Eigenerklä-rungen auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle innerhalb der gesetzten angemessenen Frist vorgelegt werden müssen und mein Angebot ausgeschlossen wird, wenn die Unterlagen nicht vollständig innerhalb dieser Frist vorgelegt werden.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Der Preis ist das einzige Zuschlagskriterium

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 28/03/2025 11:15:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/1/tenderId/271957

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: https://www.meinauftrag.rib.de

URL: https://www.meinauftrag.rib.de

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: https://www.meinauftrag.rib.de

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 03/04/2025 11:15:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 89 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Unterlagen werden gem. § 56 VgV nachgefordert.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 03/04/2025 11:15:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Eröffnungstermin — Beschreibung: Nur Vertreter des Auftraggebers.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: siehe Vergabeunterlagen
Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich
Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja
Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: Eine Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben, - in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist, - in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist, - dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt, - dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:
Keine Rahmenvereinbarung
Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:
Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Nordbayern, Regierung von Mittelfranken
Informationen über die Überprüfungsfristen: Der Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalender-tagen gerügt hat; Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe. Der Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig, wenn mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadt Erlangen - Zentrale Vergabestelle
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Stadt Erlangen - Zentrale Vergabestelle
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Stadt Erlangen - Zentrale Vergabestelle
Organisation, die Angebote bearbeitet: Stadt Erlangen - Amt 50
Beschaffungsdienstleister: Stadt Erlangen - Zentrale Vergabestelle

5.1. Los: LOT-0004

Titel: Unterhaltsreinigung
Beschreibung: Unterhaltsreinigung in der Erstaufnahmeunterkunft für Asylbewerber der Regierung von Mittelfranken am Standort Erlangen (EAU Erlangen)
Interne Kennung: 4

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 90910000 Reinigungsdienste
Zusätzliche Einstufung (cpv): 90911100 Reinigung von Unterkünften
Optionen:
Beschreibung der Optionen: Die Vertragslaufzeit beträgt von Inbetriebnahme (01.10.2025) an 5 Jahre. Die Stadt Erlangen behält sich die Option vor, den Vertrag nach Ablauf dieser

Vertragszeit zu den gleichen Bedingungen einmal um 3 Jahre sowie anschließend um 2 weitere Jahre zu verlängern. Ob die Vertragsverlängerungen in Anspruch genommen werden, wird den Auftragnehmer*innen spätestens 6 Monate vor Ablauf der Vertragslaufzeit in Textform mitgeteilt. Die Auftragnehmer*innen haben keinen Anspruch auf Ziehung der Verlängerungsoptionen.

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Erlangen
Postleitzahl: 91052
Land, Gliederung (NUTS): Erlangen, Kreisfreie Stadt (DE252)
Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/10/2025
Enddatum der Laufzeit: 30/09/2030

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:
Teilnahme ist nicht vorbehalten.
Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung
Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz
Beschreibung des Eignungskriteriums: Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen. Nimmt der Bieter in Hinblick auf die Kriterien für die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit im Rahmen einer Eignungsleihe die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch, müssen diese gemeinsam für die Auftragsausführung haften; die Haftungserklärung ist gleichzeitig mit der „Verpflichtungserklärung“ abzugeben (siehe Bewerbungsbedingungen L212EU).

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen
Beschreibung des Eignungskriteriums: Die Anforderung des Nachweises vergleichbarer Referenzen gemäß FB L 124 Eigenerklärung zur Eignung gilt auch für präqualifizierte Bieter. Präqualifizierte Bieter können sich dazu des AVPQ-Verzeichnisses bedienen, soweit dort Nachweise entsprechend vergleichbarer Referenzen hinterlegt sind. Präqualifizierte Bieter sollten prüfen, ob die im AVPQ-Verzeichnis hinterlegten Nachweise vergleichbare Referenzen betreffen und die Hinterlegung ggf. entsprechend anpassen. Alternativ können die Referenzen auch mit dem Angebot übermittelt werden. Es ist mindestens eine Referenz mit einem vergleichbaren Auftrag erforderlich. Vergleichbar ist ein Auftrag, der folgende Mindestanforderungen erfüllt: Unterhaltsreinigung in einer Gemeinschaftsunterkunft, einem Wohnheim oder ähnlichen Einrichtung mit mindestens 1.000.000 m2 Jahresreinigungsfläche. Vertragslaufzeit mindestens 12 Monate in den letzten 3 Jahren. Nimmt der Bieter in Hinblick auf die Kriterien für die wirtschaftliche und finanzielle Leistungs-fähigkeit im Rahmen einer Eignungsleihe die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch, müssen diese gemeinsam

für die Auftragsausführung haften; die Haftungserklärung ist gleichzeitig mit der „Verpflichtungserklärung“ abzugeben (siehe Bewerbungsbedingungen L212EU). Bieter haben das Formular 24_VgV_068_ Los4_Anlage_zu_L124.docx ausgefüllt einzureichen. Darin erklärt der Bieter bzgl.: 1. Qualifikation und Eignung des Personals: 1.1 dass das eingesetzte Personal • fachkundig ist, z.B. im Hinblick auf eingesetzte Geräte, Hilfsmittel, Reinigungs-, Desinfektions- und andere Arbeitsmittel), auf die geltenden Vorschriften der Hygiene- und Arbeitssicherheit sowie die einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften und den neuesten Stand der Reinigungstechnik; • ausreichende Deutschkenntnisse hat für die notwendige Verständigung mit dem operativen Betreiber; 1.2 dass der* die Objektleiter*in bzw. Vorarbeiter*in • der deutschen Sprache mächtig ist, • über die erforderliche Sachkenntnis zum Einsatz von Desinfektionsmitteln verfügt. 2. Zertifizierung: dass dem Angebot eine aktuell gültige Zertifizierung nach ISO 9001 (Qualitätsmanagement) und nach ISO 14001 (Umweltmanagement) oder gleichwertige Zertifizierungen vorgelegt wird. Sofern sich der Betrieb in einem laufenden Rezertifizierungsprozess befindet, wird mit dem Angebot eine Bestätigung vorgelegt. Außerdem gibt der Bieter in dem Formular Formular 24_VgV_068_ Los4_Anlage_zu_L124.docx folgende Erklärung ab: Uns ist bekannt, dass die genannten Qualifikationsnachweise oder sonstigen Eignungsnachweise auf gesondertes Verlangen (falls nicht bereits mit dem Angebot gefordert) der Vergabestelle innerhalb einer gesetzten Frist vorgelegt werden müssen und unser Angebot ausgeschlossen wird, wenn die Unterlagen nicht vollständig wie angefordert innerhalb der gesetzten Frist vorgelegt werden. Soweit noch kein entsprechendes Personal bei Angebotsabgabe eingestellt ist, bestätigen wir hiermit, dass bis zu Vertragsbeginn entsprechend qualifiziertes Personal eingestellt wird. Sofern noch keine gültige Zertifizierung nach ISO 9001 (Qualitätsmanagement) bzw. nach ISO 14001 (Umweltmanagement) bzw. keine gleichwertigen Zertifizierungen vorliegen, bestätigen wir, dass wir bis zum Vertragsbeginn einen entsprechenden Zertifizierungsprozess starten werden. Bestätigungen bzw. Nachweise für Qualifikationen / Befähigungen des Personals bzw. einen Nachweis über einen begonnenen Zertifizierungsprozess legen wir auf gesondertes Verlangen bis vier Wochen vor Betriebsbeginn vor. Die geforderten Unterlagen können vom AG auch im laufenden Betrieb der EAU Erlangen geprüft werden (zum Beispiel bei Personalwechsel). Wir gewährleisten, dass Zertifikate, Bestätigungen, Qualifikationsnachweise oder sonstige Nachweise über die gesamte Vertragslaufzeit Gültigkeit besitzen.

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft
Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bieter gibt in L 124 eine Erklärung ab, aus der die durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl des Unternehmens und die Zahl seiner Führungskräfte in den letzten drei Jahren ersichtlich sind. Er erklärt: Falls mein Angebot in die engere Wahl kommt, werde(n) ich/wir auf gesondertes Verlangen entsprechende Nachweise einreichen.

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister
Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bieter gibt in L 124 eine Erklärung ab zu: - Registereintragungen (Handelsregister oder ähnliches), - Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft Er erklärt: Falls mein Angebot in die engere Wahl kommt, werde(n) ich /wir zur Bestätigung meiner/unserer Erklärung die entsprechende Bescheinigung vorlegen.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen
Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bieter gibt in L 124 Erklärungen ab zu: 1. Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung und erklärt, im Auftragsfall eine Berufshaft- oder Betriebshaftpflichtversicherung abzuschließen und eine entsprechende Zusicherung der Versicherung bzw. einen entsprechenden Versicherungsnachweis auf gesondertes Verlangen

zu übersenden: Für Personenschäden in Höhe von mindestens 5 Mio Euro, für sonstige Schäden (Sach- und Vermögensschäden) in Höhe von mindestens 2,5 Mio Euro, für Schlüsselschäden (Schlüssel, Transponder) in Höhe von mindestens 0,5 Mio Euro, für Umwelthaftpflichtschäden in Höhe von mindestens 2,5 Mio Euro. 2. Insolvenzverfahren und Liquidation, 3. schweren Verfehlungen und Ausschlussgründen gemäß §§ 123 und 124 GWB, 4. etwaigen Selbstreinigungsmaßnahmen, 5. Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung Er erklärt außerdem: Mir/Uns ist bekannt, dass die jeweils genannten Bestätigungen/Nachweise zu den Eigenerklärungen auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle innerhalb der gesetzten angemessenen Frist vorgelegt werden müssen und mein Angebot ausgeschlossen wird, wenn die Unterlagen nicht vollständig innerhalb dieser Frist vorgelegt werden.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Der Preis ist das einzige Zuschlagskriterium

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 28/03/2025 11:15:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/1/tenderId/271957

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: https://www.meinauftrag.rib.de

URL: https://www.meinauftrag.rib.de

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: https://www.meinauftrag.rib.de

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 03/04/2025 11:15:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 89 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Unterlagen werden gem. § 56 VgV nachgefordert.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 03/04/2025 11:15:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Eröffnungstermin — Beschreibung: Nur Vertreter des Auftraggebers

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: siehe Vergabeunterlagen

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja
Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: Eine Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben, - in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist, - in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist, - dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt, - dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:
Keine Rahmenvereinbarung
Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:
Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Nordbayern, Regierung von Mittelfranken
Informationen über die Überprüfungsfristen: Der Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalender-tagen gerügt hat; Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe. Der Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig, wenn mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadt Erlangen - Zentrale Vergabestelle
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Stadt Erlangen - Zentrale Vergabestelle
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Stadt Erlangen - Zentrale Vergabestelle
Organisation, die Angebote bearbeitet: Stadt Erlangen - Amt 50
Beschaffungsdienstleister: Stadt Erlangen - Zentrale Vergabestelle

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadt Erlangen - Zentrale Vergabestelle
Registrierungsnummer: 09562-AMT30-61
Abteilung: Zentrale Vergabestelle
Postanschrift: Rathausplatz 1 Rathausplatz 1 91052 Erlangen
Stadt: Erlangen
Postleitzahl: 91052
Land, Gliederung (NUTS): Erlangen, Kreisfreie Stadt (DE252)
Land: Deutschland
E-Mail: submissionsstelle@stadt.erlangen.de
Telefon: +49 9131863131
Fax: +49 913186773131

Internetadresse: https://vergabe.bayern.de
Rollen dieser Organisation:
Beschaffungsdienstleister
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002
Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Nordbayern, Regierung von Mittelfranken
Registrierungsnummer: 09-0358002-61
Postanschrift: Promenade 27
Stadt: Ansbach
Postleitzahl: 91522
Land, Gliederung (NUTS): Ansbach, Kreisfreie Stadt (DE251)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer.nordbayern@reg-mfr.bayern.de
Telefon: +49 981531277
Fax: +49 981531837
Internetadresse: https://www.regierung.mittelfranken.bayern.de/
Rollen dieser Organisation:
Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0018
Offizielle Bezeichnung: Stadt Erlangen - Amt 50
Registrierungsnummer: 09562-AMT50-98
Abteilung: Sozialamt
Postanschrift: Rathausplatz 1
Stadt: Erlangen
Postleitzahl: 91052
Land, Gliederung (NUTS): Erlangen, Kreisfreie Stadt (DE252)
Land: Deutschland
E-Mail: submissionsstelle@stadt.erlangen.de
Telefon: +49 9131863131
Fax: +49 913186773131
Internetadresse: https://vergabe.bayern.de
Profil des Erwerbers: https://vergabe.bayern.de
Rollen dieser Organisation:
Beschaffer
Organisation, die Angebote bearbeitet

8.1. ORG-0019
Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung: 38747f57-e1ff-4bec-b3fe-dcc7f6e136a3-01
Hauptgrund für die Änderung: Aktualisierte Informationen
Beschreibung: Verschiebung Submissionstermin auf 03.04.2025 um 11:15 Uhr.

10.1. Änderung

Abschnittskennung: LOT-0001
Beschreibung der Änderungen: Verschiebung Submissionstermin auf 03.04.2025 um 11:15 Uhr.
Änderung der Auftragsunterlagen am: 20/03/2025

10.1. Änderung

Abschnittskennung: LOT-0002
Beschreibung der Änderungen: Verschiebung Submissionstermin auf 03.04.2025 um 11:15 Uhr.
Änderung der Auftragsunterlagen am: 20/03/2025

10.1. Änderung

Abschnittskennung: LOT-0003
Beschreibung der Änderungen: Verschiebung Submissionstermin auf 03.04.2025 um 11:15 Uhr.
Änderung der Auftragsunterlagen am: 20/03/2025

10.1. Änderung

Abschnittskennung: LOT-0004
Beschreibung der Änderungen: Verschiebung Submissionstermin auf 03.04.2025 um 11:15 Uhr.
Änderung der Auftragsunterlagen am: 20/03/2025

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: e0f03476-631c-40b6-a88f-43ba2101b36f - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 20/03/2025 09:16:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 185313-2025
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 57/2025
Datum der Veröffentlichung: 21/03/2025